



Marktgemeindeamt Greifenburg

9761 Greifenburg, Hauptstraße Nr. 240

Zahl: 640-2/2026 – Dolomitenstraße

Betreff: **Gemeindestraße / Verbindungsweg -Dolomitenstraße**
temporäre Verkehrsmaßnahmen

V E R O R D N U N G

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Greifenburg verordnet gemäß §§ 43 Abs.1a und 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 94d der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2026 in Verbindung mit §12 Abs. 2 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, in der geltenden Fassung LGBl Nr. 47/2025 anlässlich **einer geplanten Veranstaltung für Samstag, dem 12. September 2026, beginnend um 10:00 Uhr, bis längstens um 18:00 Uhr, vorübergehend nachstehende Verkehrsmaßnahme:**

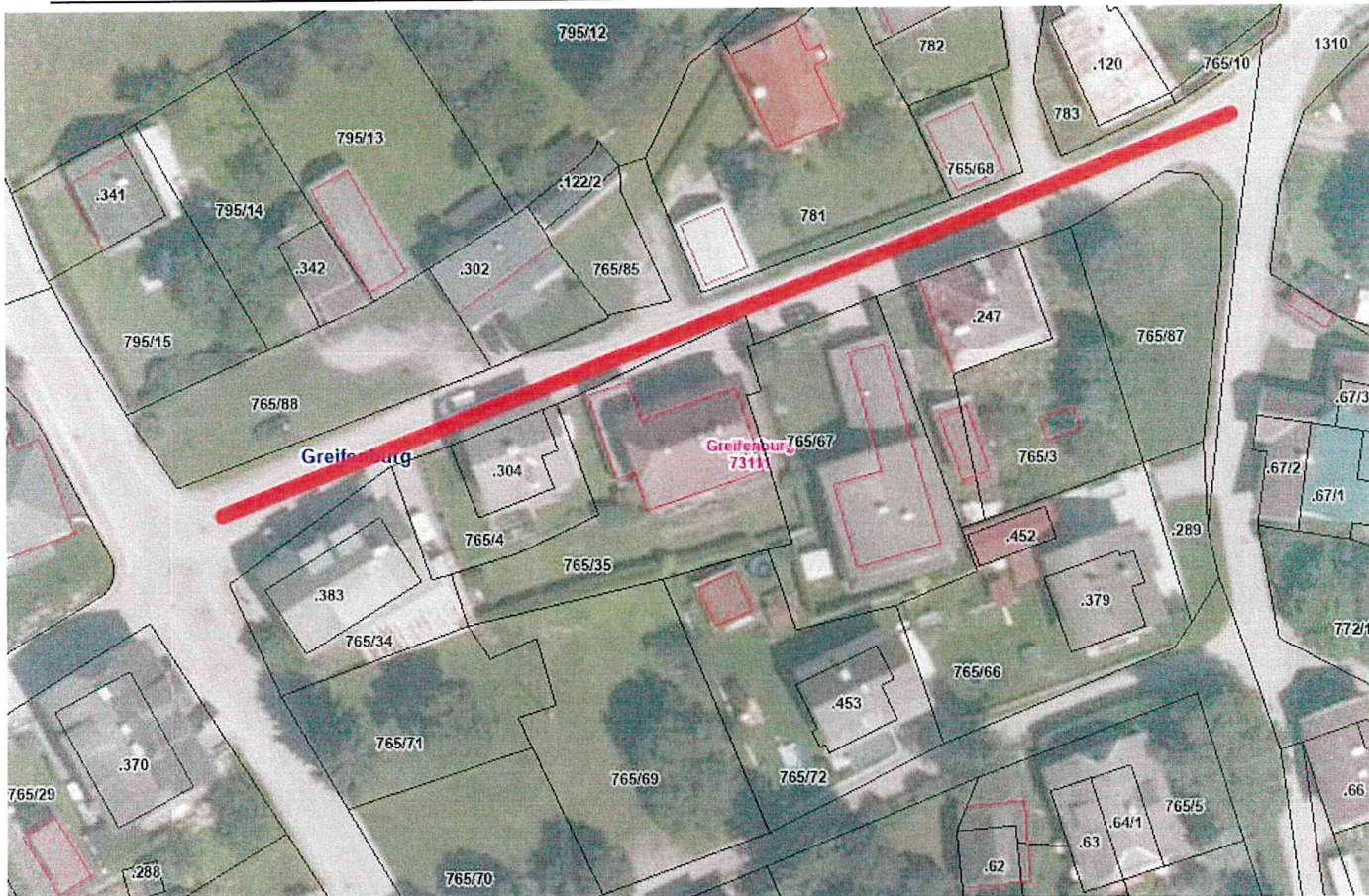
§ 1

Fahrverbot

Für die Verbindungsstraße „Dolomitenstraße“ wird beginnend von der Einbindung in die Schulstraße bei der Adresse Dolomitenstraße 221 bis zur Einbindung der Florianigasse bei Parz. 765/87, KG 73111 infolge der Durchführung einer Veranstaltung **ein Fahrverbot** erlassen (Ausmaß ca. 130 Meter).

Die Zufahrt zu den angrenzenden Wohnhäusern wird durch den Veranstalter sichergestellt. Das Fahrverbot gilt am 12.09.2026, beginnend um 10:00 Uhr, bis längstens um 18:00 Uhr.

Verbots- oder Beschränkungszeichen gemäß § 52 Z 1 StVO 1960 **„Fahrverbot in beiden Richtungen“** mit je einer Zusatztafel **„12.09.2026;10:00 bis 18:00 Uhr“** sind an den genannten Standorten anzubringen.



§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO 1960 durch die Aufstellung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen kundzumachen.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 leg. cit. mit dem Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und wird nach deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 leg. cit. geahndet.



Bürgermeister

Josef Brandner

Ergeht an:

1. die Polizeiinspektion Greifenburg
2. Rotes Kreuz
3. Freiwillige Feuerwehr Greifenburg
4. BH Spittal – Frau Bernthaler Birgit (zur Kenntnis)
5. Bauhof der Gemeinde – mit der Bitte um Aufstellung der Schilder
6. zum Akt
7. Amtstafel